

KONZEPT für „mit dem Rad im 3. unterwegs“

Nachfolgend werden **bis 24. April 2013** genannte Probleme / Lösungsvorschläge, die bei den Treffen der Agendagruppe „zu Fuß oder mit dem Rad im 3. unterwegs“ sowie via E-Mail oder Telefon diesbezüglich beim Agendabüro eingebracht wurden [mit Angabe der Namen & Eingangsdatum] dargestellt. Radabstellanlagen und Radfahren gegen die Einbahn werden in einem gesonderten Konzept behandelt.

Radwege und -routen / Lückenschluss

1. Rennweg / Fasangasse / Ungargasse

Hier endet der Radweg Rechte Bahngasse und jener der Fasangasse.

2. Durchfahrt Wien Mitte fehlt

Durchfahrt aufgrund der Baustelle nicht möglich, sondern Umweg od. „Radschieben“. Aufgrund der Baustelle bei Wien Mitte kommt es für viele NutzerInnen zu Unannehmlichkeiten, die bei Umbauarbeiten leider unabdingbar sind.

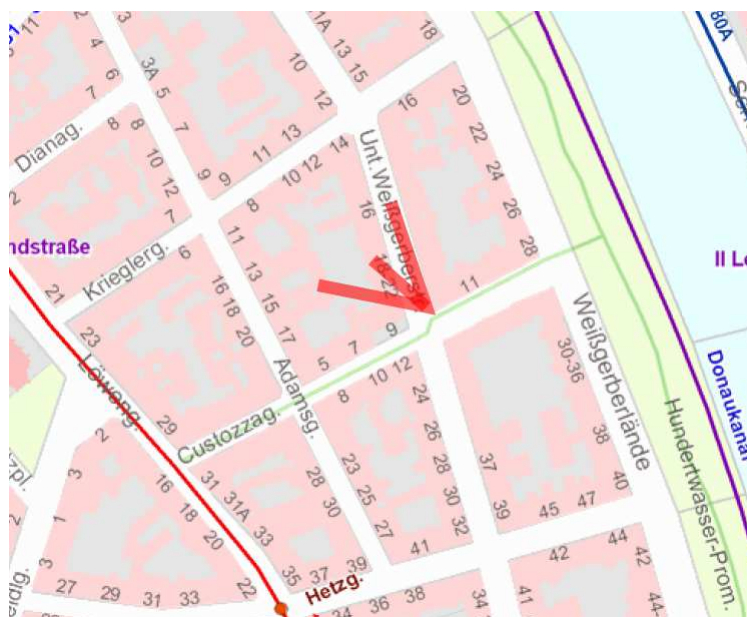
3. Radroute von Simmering Richtung Liesing (T-Mobile) bei Bahnweg

Hier enden Radrouten, es fehlen Verbindungen. -> Ev. gemischter Rad- und Fußweg (bereits vorhandenes Projekt?)

4. Landstraßer Hauptstraße im Bereich Rochusgasse

5. Ampelanlage Ecke Marxergasse/Untere Viaduktgasse

Die neue Ampelanlage ist für RadfahrerInnen sehr ungünstig geschaltet. Aus der Marxergasse kommend, hat man als durchschnittlich fahrende RadfahrerIn keine Chance, diese und die darauffolgende Ampel Ecke Marxergasse/Invalidenstraße bei Grün überqueren zu können (im Vgl. zu AutofahrerInnen). Dies kann leicht zu gefährlichen Situationen führen: Da man als RadfahrerIn weiß, dass gleich eine 2. Rotphase folgen wird, wird man u.U. versucht sein, die Rotphase der ersten Ampel "abzukürzen", was leicht zu gefährlichen Situationen führen kann.



6. Radweg Custozzagasse

Der Radweg von der Weißgerberlände in die Custozzagasse endet abrupt an der Unteren Weißgerberstraße.

- Die Verbindung zur Löwengasse ist zwar im Stadtplan der Stadt Wien grün eingezeichnet, entspricht aber nicht der Realität.
- Dieser Vorschlag wäre auch aus Sicht eines weiteren Bewohners / Radfahrers des Weißgerberviertels sinnvoll. Die Straßenbreite ist aus Sicht des Bewohners nicht ausreichend breit für „Radfahren gegen die Einbahn.“
- Bzgl. Lösungsvorschläge siehe Nr. 8

7. Landstraßer Hauptstraße und Nebengassen von Wassergasse bis Schlachthausgasse

Die Radwegsituation ab der Wassergasse stadtauswärts (vor allem auf der Landstrasse dann weiter in Richtung Prater (Schlachthausgasse runter) bzw. "rauf" zum Schweitzergarten ist sehr suboptimal (Radfahrweg ist ein Strich am Boden, von der Auto-Fahrbahn "abgewickelt". Dies ist für beide Arten von VerkehrsteilnehmerInnen gefährlich). Vor allem für Kinder auf ihren Rädern selbst in Begleitung von Erwachsenen. [Christian Hafner, 13.01.10]

8. Radweg + Hinweisschild vom Donauradweg zum Hundertwasserhaus

Als BewohnerInnen der Krieglergasse werden wir immer öfter von Radfahrer Gruppen aber auch von einzelnen Radfahrern, die aus der Richtung Donau, über die Franzensbrücke kommen und verloren herumirren, um den Radweg zum Hundertwasserhaus gefragt.. Meist sind es Gruppen von Radfahrern die vom Donauradweg und vermehrt Gruppen, die von Kreuzfahrtschiffen kommen. Es gibt nirgendwo, nicht mal bei der Urania ein Hinweisschild für Radfahrer..Die Reiseleiter suchen nach einem, für die Gruppe sicheren Weg.

Die Weißgerberlände ist eine Autobahn, die Löwengasse mit den Straßenbahnschienen und relativ starkem Verkehr auch nicht sehr geeignet. Die Untere Weißgerberstraße ist Einbahn in die falsche Richtung. Das Problem haben auch Radfahrer die vom Donaukanal über den Übergang Custozzagasse kommen, ein kleines Stück Radweg bis zur Unteren Weißgerberstraße, dann kein Wegweiser, weder nach rechts zum Kunsthaus und eine Gegeneinbahn zum Hundertwasserhaus.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

- KURZFRISTIG: Das Fahren gegen die Einbahn in der Unteren Weißgerberstraße erlauben, es ist dort sehr wenig Verkehr wenn nicht gerade junge Menschen die Geschwindigkeit ihrer neuen Autos testen. (Tempo 30 wäre angebracht)
- LANGFRISTIG: Auf dem Gehsteig entlang der Weißgerberlände (entlang der Häuserfront am Gehsteig / Grünstreifen) einen Radstreifen markieren. (Er wäre breit genug).

Ich empfehle den Touristengruppen den Gehsteig zu benutzen auch wenn es gegen die Gesetzeslage ist, es da gibt kaum Fußgänger.

Für eine Gruppe von Ausländern, die das Fahren über Straßenbahnschienen nicht gewohnt sind, ist der einzige offizielle Weg über die Löwengasse ein zu großes Sicherheitsrisiko und wird von den Reiseleitern abgelehnt.

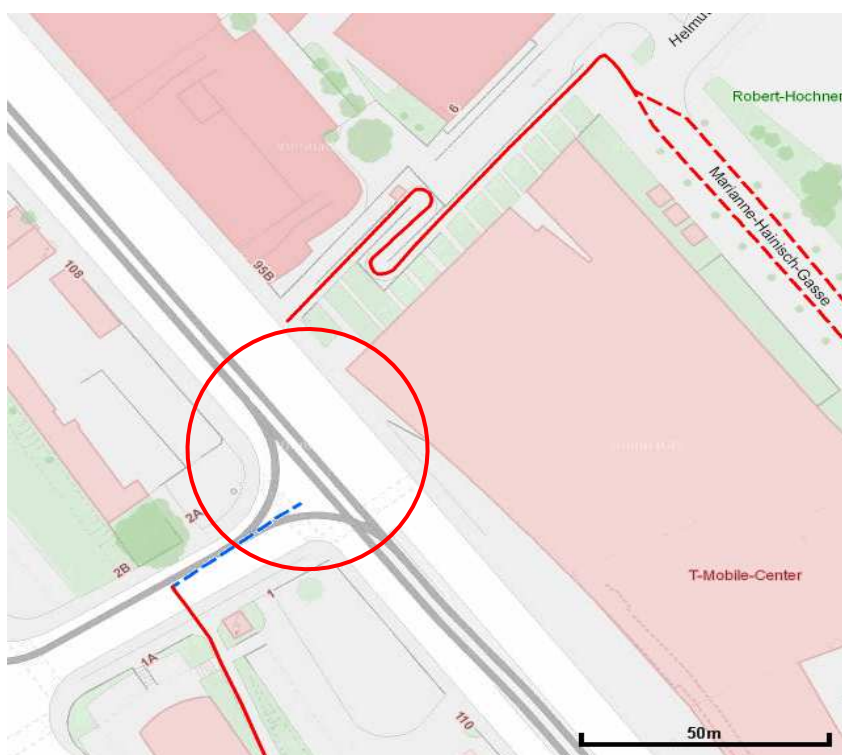
Es wäre schön wenn sie eine Lösung finden würden und Touristen den Weg zu einer der wichtigsten Sehenswürdigkeiten mit dem Rad erleichtern könnten. Auch die Einheimischen Radfahrer, die in der Gegend laufend um den Weg gefragt werden, müssten sich nicht für die Lücke im schönen Radwegsystem unserer Stadt schämen!

9. Fehlende Verbindung Fasanplatz / Rennweg - Schwarzenbergplatz

Radroute (Erweitertes Grundnetz Planung / Hauptradverkehrsnetz) entlang des Rennwegs (als Verbindung zwischen Schwarzenbergplatz und Ungargasse) ist sehr gefährlich wg. Straßenbahn und starkem PKW-Verkehr. Viele RadlerInnen fahren daher am Gehsteig und behindern damit z.T. FußgängerInnen, v.a. vor dem Sacré Coeur (Kiga, VS, AHS)

- Radweg am Gehsteig möglich? (relativ breit)

10. Radweg-Lückenschluss Helmut-Qualtinger-Gasse / Grasberggasse / Nachtrag 13.06.2011

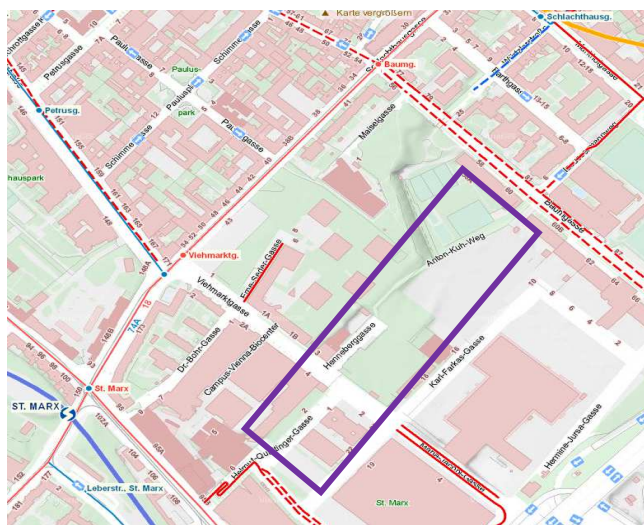


Radwegverbindung kommend von Qualtinger-Gasse endet am

Gehsteig Rennweg, Verbindung zum Radweg in der Grasberggasse fehlt.

11. Anton-Kuh-Weg / 18.04.2011

Im Bereich des Anton-Kuh-Weges (violett dargestellt) soll zukünftig ein Lückenschluss der Radverbindung parallel zur Schlachthausgasse erfolgen. Die Ortsverhandlung dazu hat bereits stattgefunden.



12. Radweg-Lückenschluss bei Urania (1.Bezirk zum 3.Bezirk) / 21.01.2013

Der Gehsteig vor der Urania ist ein stark überlasteter Fuß- und Radweg (viele kleine Kinder am Weg zum Kasperltheater, Gäste Hermann's Strandbar, BesucherInnen des Kinos etc.), auf dem schnelle und gestresste RadfahrerInnen unterwegs sind. Es fehlt eine Verbindung der Radwege auf der Radetzkybrücke und der Uraniastraße gegenüber der Urania!

Vorschlag:

Verbindung des Ringradweges mit den Radwegen im 3.Bezirk: Radweg-Markierung am Gehsteig gegenüber auf der Radetzkybrücke, da in diesem Bereich wenig Fußgänger unterwegs (nur Parker der Nebenfahrbahn). Damit wird auch der Radweg in der Schallautzerstraße mit dem Rad erreichbar.



13. Rad-Schieberille Franzensbrücke / 21.01.2012

Es fehlt eine Schieberille im 2. Bezirk. Das Problem wurde bereits beim Donaukanal-Beauftragter und der Via Donau (Eigentümer) und der Stadt Wien eingebracht. Die Via Donau hat keine Erfahrung mit Schieberillen und die Stadt Wien ist nicht zuständig (da kein Eigentümer).

Rad- bzw. Citybike Station > Einladung Citybike

12. Landstraßer Hauptstraße (z.B. im Bereich Schimmelgasse)

13. U3 Landstraße / Wien Mitte

Laut <http://www.citybikewien.at/> gibt es folgende Stationen im 3.: Schwarzenbergplatz / Zaunergasse, Radetzkyplatz, Wassergasse / Landstraßer Hauptstraße, Fasanplatz, Salmgasse / Landstraßer Hauptstraße.

14. Mehr Stationen, z.B. Neulinggasse/Ungargasse

Allgemein

15. Eröffnung Bikekitchen / Fahrradwerkstatt (wie im 15.)

16. Radroutenplaner NEU (www.anachb.at)

Radwege nicht mehr im Plan dargestellt.

17. Sicherheitstrainings und „Buddy-Systeme“ zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls

18. Öffentlichkeitsarbeit / Bewusstseinsbildung

Interessierte könnten auch bei der Eröffnung von Durchhäusern angesprochen werden.

Beim Bezirksfest im Juni 2010 könnte das Radfahren thematisiert und über Bezirksmedien beworben werden. Eine Radsternfahrt, Sperren für RadfahrerInnen oder das Testen von Fahrrändern wären möglich. Auch das ARGUS-Bike-Festival könnte genutzt werden.

ExpertInnen könnten zu konkreten Fragestellungen eingeladen werden, z.B. Einladung von Hrn. Blaha / MA46-Radverkehr; ÖAMTC / VCÖ.

19. Radständer in Wohnhäusern

Fahrradständer in wenig benutzten Innenhöfen von Altbauten installieren, um zu verhindern, dass das Rad nicht benutzt wird, weil es im Keller verstaut ist oder kein Platz zum Abstellen im Stiegenhaus ist. Hilfreich wäre eventuelle ein Schreiben des Bezirks an Hausverwaltungen / -eigentümerInnen oder eine Förderung. [Sylvia Klein, 18.02.2010]

20. Eltern-Taxis vor Schule Sacré Coeur

Weiteres: PKWs behindern andere PKWs und RadfahrerInnen vor dem Sacré Coeur, va. zwischen 7.30 und 8.30h.

- Gespräch / Bewusstseinsbildung der Eltern

21. Markierung Marokkenergasse (Instandhaltung) / 14.11.2011

Neuerliche Markierung des Radweges in der Marokkanergasse vom Rennweg bis zur Ölzeltgasse, die im Zuge von Bauarbeiten mit Asphalt überdeckt, bzw bereits so ausgeblichen ist, dass sie nicht mehr sichtbar ist. Immer wieder werden Radfahrer von Autofahrern angehupt und beschimpft, weil sie den Radweg nicht erkennen (können).

22. Der Radweg zur Schnellbahn S7 / 18.04.2011

Radweg zur Schnellbahn S7 (St. Marx) im Bereich der Aspangstraße / Leberstraße / Ziakpark ist derzeit aufgrund einer Baustelle unterbunden. Es fehlt ein Hinweisschild.

23. Einbiegen von Baumgasse in Barthgasse / 18.04.2011

Einbiegen von der Baumgasse in die einmündende Barthgasse (verlängerter Häussermannweg) ist trotz Öffnung der Einbahn wegen Geradeaus-Gebot in der Baumgasse auch für Radfahrer nicht erlaubt.

24. Radverkehr Aspangstraße / 14.11.2011

Berücksichtigung Radverkehr bei der neuen Besiedlung für den Bereich Aspangstraße.

25. Radwege im Bereich Rudolfsspital / 14.11.2011

Berücksichtigung Radverkehr bei Umbau Rudolfsspital

26. Abfahrt von der Uraniabrücke zur Strandbar Herrmann / 10.04.2012

Hier besteht ein hervorstehender Mauervorsprung, der entschärft gehört. Es könnte passieren, dass einmal ein Radfahrer frontal dagegen fährt.

27. Radweg entlang des Gürtels / Nachtrag 21.05.2012

Im Bereich des neuen Hauptbahnhofes und direkte Anbindung an die Jacquingasse.

28. Schnellbahnstation Rennweg / Nachtrag 21.05.2012

Lückenschluss von Rechter Bahngasse über Fasanplatz zur Aspangstraße.

AGENDABÜRO LANDSTRASSE

Neulinggasse 36, 1030 Wien
Mo 10-16, Do 15-19 Uhr
T [01] 718 08 35 | M 0699 10 75 41 83
F [01] 718 08 86 | E buero@agenda-wien3.at



Eine Führung des Radweges über die freie Ladezone (bei Wiederherstellung an anderer Stelle) und in Folge auch über die Fahrrad-Abstellanlage (ebenfalls bei Wiederherstellung an anderer Stelle) und die Straßenkreuzung wäre eine denkbare Möglichkeit zur Herstellung des Lückenschlusses für den Radweg Rechte Bahngasse-Fasanplatz.

29. Kleistgasse / Übergang Aspangstraße/ Nachtrag 21.05.2012

Problemstelle „Stufe“ beim Radweg Aspangstraße beheben.



30. Radwegunterbrechung Kindergarten am Stadtpark / Nachtrag 21.5.2012



31. Kreuzung Radetzkystraße/ Hintere Zollamtsstraße / Juni 2012

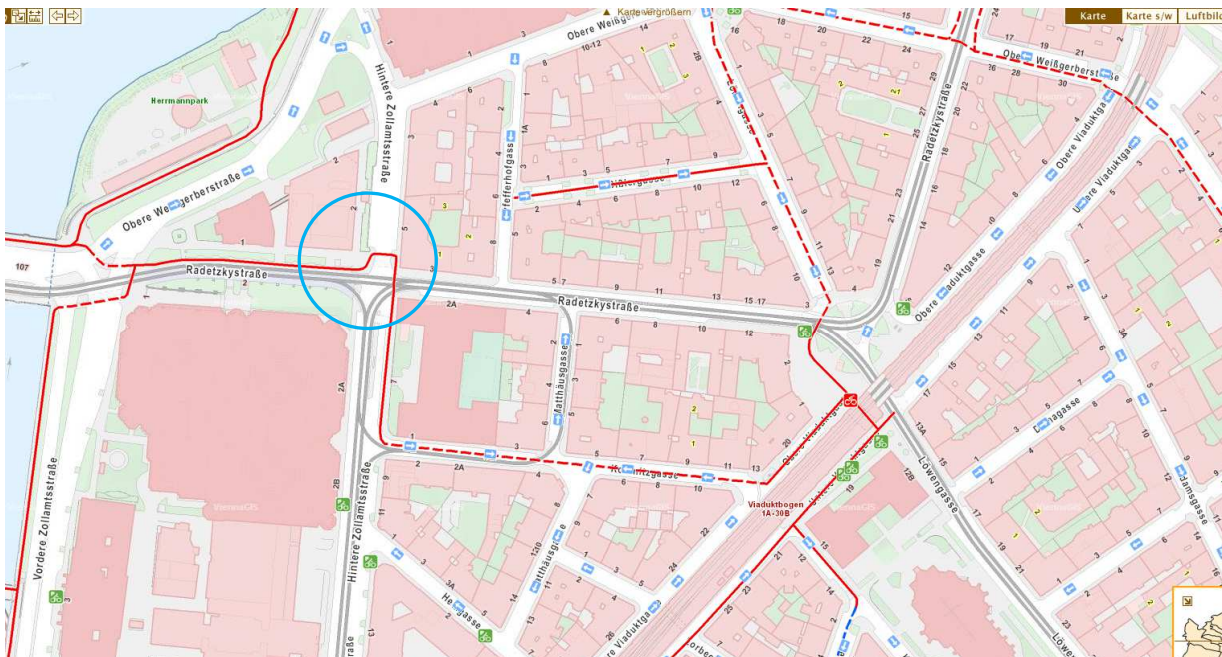
Anregung der Bewohnerin:

Auf dem für Autos gesperrten Bereich der Radetzkystraße (zwischen Bundesamtsgebäude und Wiener Rettung) von der Vorderen Zollamtsstraße/ Uraniastraße aus zur Kreuzung kommend ist es legal nicht möglich geradeaus über die Ampel und die Kreuzung mit dem Fahrrad in die Radetzkystraße rein (Richtung Radetzkyplatz) zu fahren. Zur Zeit ist eine Umfahrung dieser Stelle über zwei Fussgängerampeln notwendig, gefolgt von gefährlichem Balancieren über die um die Kurve verlaufende Straßenbahnschienen.

Es wäre optimal, wenn es erlaubt würde mit dem Fahrrad einfach geradeaus weiter über die Ampel und die Kreuzung zu fahren. Dafür wäre auch die Anbringung einer Fahrradampel erforderlich, zur Zeit gibt es an dieser Stelle nur eine Ampel für die Straßenbahn. Gerne beteiligte ich mich an einer Ortsbegehung, um die Situation vor Ort zu Begutachten.

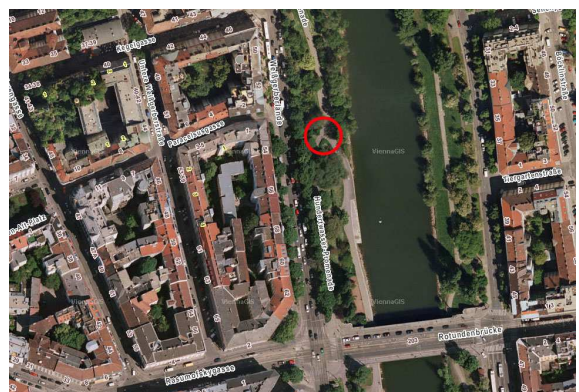
Prüfung der Gruppe:

Die Radwegführung mutet tatsächlich seltsam an, dürfte jedoch der Radroutenführung durch die Kolonitzgasse - und nicht die Radetzkystraße - geschuldet sein, doch so wie der Verbesserungsvorschlag niedergeschrieben ist (geradeaus kommend vom Radweg direkt in die Radetzkystraße) lässt sich das wohl nicht realisieren. -> gemeinsamer Lokalausgleich



32. Donaukanal-Radweg / Hunderwasserpromenade / Nachtrag 15.10.2012 -> UMGESETZT!

Ich bin gestern Nacht am Nachauseweg an einem Unfall zweier Radfahrer, die auf dem Donaukanalradweg zusammen gestoßen sind, vorbei gekommen. Der Unfall hat sich genau an der Kreuzung Donaukanal und Hundertwasserpromenade (der Weg von der Rotundenbrücke zum Radweg hinunter) ereignet - siehe Markierung. Wahrscheinlich war zumindest einer der beiden Radfahrer (für die herrschenden Sichtverhältnisse) zu schnell unterwegs - jedoch ist diese Kreuzung in der Nacht extrem schlecht beleuchtet. Es fehlen ein bis zwei Lampen (genau an der Kreuzung ist noch der ca. 1 m hohe Rest eines Laternenmastens zu sehen). Wenn man dort in der Nacht fährt, ist es stockdunkel. Das ist besonders in einem Kreuzungsbereich sehr gefährlich. Da an dieser Stelle auch viele Fußgänger (teilweise mit Hunden) unterwegs sind, macht die Sache noch brisanter, denn Fußgänger sind im Gegensatz zu Radfahrern meistens nicht beleuchtet und in der Nacht unsichtbar. Das ist leider nicht das einzige dunkle Eck des Donaukanals, aber wegen dem Unfall habe ich mir gedacht, muss man das schon melden.



- Im Jänner 2013 wurde bei der bisher schlecht beleuchteten Kreuzung am Donaukanalradweg eine neue Lampe montiert.

33. Fast-Unfall an der Kreuzung Aspanggasse/Adolf-Blamauerstraße / Nachtrag 15.10.2012

Viele Radfahrer benützen den Radweg auf der Blamauergasse (vom Rennweg kommend) NICHT, sondern fahren auf der Straße - besonders ungut ist das, beim Abbiegen von der Blamauerstr. in die Aspanggasse. Sie sind besonders am Morgen und am Abend, vor allem wenn sie kein Licht verwenden, schwer erkennbar. Wie das Dilemma gelöst werden kann, weiß ich jetzt auch nicht, da ja in diesem Falle ein besonders gut ausgebauter Radweg zur Verfügung steht. Benützt sollte er halt auch werden. Vielleicht könnte in einem ersten Schritt in bezugnehmenden Medien des Bezirks darauf aufmerksam gemacht werden.

34. Radwegverbindung Baumgasse – Viehmarktgasse bzw. Rennweg via Neumarx / Nachtrag 15.10.2012

Hier kann man eigentlich schon jetzt recht gut über die Parkplätze fahren, aber das weiß kaum jemand und es ist auch ein bisserl wie quer durch den Wilden Westen. Mit etwas mehr Beschilderung und Absicherung wär das eine sehr gute Relation. Was aber noch fehlt ist die Legalisierung der Passage des alten Tores am Ende der Viehmarktgasse. Hier muss man durch eine relativ enge Öffnung und kurz auf den Gehsteig. Hier fehlt's noch an einer guten Idee? [08.10.2012, harald@niederhuber.at]

35. Verkehrsstau Neulinggasse zwischen Salesianergasse und Ungargasse / Nachtrag 15.10.2012

In den letzten Wochen so massiv verschlimmert hat (in der Länge aber auch die Uhrzeiten, früher war das auf die typischen Stoßzeiten beschränkt). Kann es da einen Lösungsansatz für eine Entschärfung geben? - für den Bus 4A ist das auch eine starke Behinderung.

36. Baustelle wg. Wasserleitung am Radweg Strohgasse – Neulinggasse / Nachtrag 19.11.2012

(bis Ende Dezember geplant) bedingt 700m Umweg. Vorschlag: Einbahnregelung Reisnerstraße/Strohgasse vorziehen.

37. St. Marx: Radweg / Nachtrag 19.11.2012

dzt. nicht nutzbar.